BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-601 Neu

Korrosionsschutz für das Sika MonoTop® 600 NEU-System

BESCHREIBUNG

Sika MonoTop®-601 Neu ist ein zementgebundenes, kunststoffmodifiziertes 1-Komponenten-Material.

Sika MonoTop®-601 Neu ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNG

Korrosionsschutz für freiliegenden bzw. freigelegten Bewehrungsstahl bei der Betoninstandsetzung mit dem für das Sika MonoTop® 600-System sowie Sika® BM-04 und Sika® BE-08.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einfache und verarbeitungsfreundliche Applikation
- Nur Wasserzugabe erforderlich
- Ausgezeichnete Haftung auf Stahl und Beton

PRÜFZEUGNISSE

Die Systeme werden geführt in der Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme nach den ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	10 kg Kunststoffgebinde
Aussehen/Farbton	Graubraun
Lagerfähigkeit	9 Monate ab Herstelldatum
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen.
Dichte	Frischmörtel-Rohdichte ca. 2 kg/l

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	1,96 Liter Wasser pro 10 kg Gebinde
Materialverbrauch	2 Arbeitsgänge Sika MonoTop®-601 Neu Korrosionsschutz mit ≥ 1 mm Trockenschichtdicke. Verbrauch für beide Arbeitsgänge ca. 0,20 kg / lfm Pulverkomponente.
Lufttemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C

Verarbeitungszeit

+ 5°C	ca. 2 Stunden
+ 20°C	ca. 1 Stunde
+ 35°C	ca. 0,75 Stunden

Durch Aufrühren ohne Wasserzugabe kann innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit die ursprüngliche Konsistenz wieder hergestellt werden.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Temperatur	nach 1. Arbeitsgang	2. Arbeitsgang / Haftbrücke
+5 °C	ca. 8 Stunden	ca. 24 Stunden
+20 °C	ca. 4 - 5 Stunden	ca. 12 Stunden
+35 °C	ca. 3 - 4 Stunden	ca. 8 Stunden

Bewehrungsstähle, die mit Sika MonoTop®-601 Neu vor Korrosion geschützt werden, können mit dem Sika MonoTop®-600 Betoninstandsetzungs-System, Sika® BM-04, Sika® BE-08 und SikaCem® Gunit-212 S überarbeitet werden.

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

Sika MonoTop® 600 NEU-System bestehend aus:

- Korrosionsschutz: Sika MonoTop®-601 Neu
- Haftbrücke: Sika MonoTop®-602 Neu
- Instandsetzungsmörtel: Sika MonoTop®-603 NEU

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG
Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: ZP 1
Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Sichtbare bzw. markierte Schadstellen und zweifelhaft erscheinende Teile bis zum festen Betongefüge (kuppenartiges Freiliegen des Zuschlages) entfernen. Den dabei sichtbar werdenden Bewehrungsstahl auch im nicht korrodierten Bereich noch ca. 2 cm in Stabrichtung freilegen. Ist der Bewehrungsstahl über die Hälfte der Flanke hinaus korrodiert, so ist auf der Rückseite mindestens 1 cm tief frei zu stemmen. Der so freigelegte Bewehrungsstahl muss im Vorbereitungsgrad Sa 2½ gestrahlt werden.

MISCHEN

Die entsprechende Menge Wasser in geeignetem Mischgefäß vorlegen und unter ständigem Rühren Sika MonoTop®-601 Neu zugeben. Mindestens 3 Minuten mischen. Keine Aluminiumrührer verwenden. Die Mischung muss eine streichfähige, schwach tropfende Konsistenz aufweisen. Zum Mischen ein elektrisches, niedertouriges Rührgerät (250 U/min.) verwenden.

VERARBEITUNG

Mit Heizkörper- oder Flächenpinsel auf den vorbereiteten Bewehrungsstahl in 2 Arbeitsgängen mit mindestens 1 mm Trockenschichtdicke streichen. Die Ausbruchstelle selbst kann mattfeucht sein, auf dem Bewehrungsstahl darf kein Wasserfilm vorliegen.

GERÄTEREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu säubern. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de